

	Objekt: Ikone: Hl. Kassian von Uglič
	Museum: Ikonen-Museum Recklinghausen Kirchplatz 2a 45657 Recklinghausen (02361) 501941 ikonen@kunst-re.de
	Sammlung: Tafelmalerei
	Inventarnummer: 4252

Beschreibung

Der hl. Kassian, Grieche von Geburt, begleitete 1473 die die Nichte des letzten Kaisers von Byzanz Sofia Palaiologina von Rom nach Moskau, wo sie den Großfürsten Ivan III. (1462–1505) heiratete. Die Eheschließung begründet den Anspruch Moskaus auf die Nachfolge des byzantinischen Reiches als „Drittes Rom.“

Kassian blieb in Russland, wurde Mönch und gründete ein Kloster in der Nähe von Uglič (zwischen Tver und Jaroslavl), in welchem er 1504 verstarb. Er ist im Mönchsgewand mit Großem Schima dargestellt, auf den oberen Rand ist das Mandylion gemalt.

Geschenk von Dr. Reiner Zerlin (2019)

Grunddaten

Material/Technik: Holz/Eitempera
Maße: H 31 cm; B 27,2 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	17. Jahrhundert
	wer	
	wo	Russland
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Kassian von Uglitsch (Heiliger) (-1504)
	wo	

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Uglitsch

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Moskau

[Person-
Körperschaft-
Bezug]

wann

wer Sofia Palaiologa (1448-1503)

wo

[Person-
Körperschaft-
Bezug]

wann

wer Iwan III. von Russland (1440-1505)

wo

Schlagworte

- Großes Schima
- Ikone
- Mandylion
- Mönch
- Schriftrolle

Literatur

- Museen der Stadt Recklinghausen (1988): 1000 Jahre Orthodoxe Kirche in der Rus' 988 - 1988 - Russische Heilige in Ikonen. Recklinghausen, Katalog Nr. 127